

# NEWSLETTER

## STV AESCHI

AUSGABE 11/2017



### JAHRESPROGRAMM

**25.-26. November 2017**  
SM Aerobic Villars-sur-Ollon

**5. Dezember 2017**  
Chlausehöck (Organisation DTV)

**12. Januar 2018**  
Spaghettiplausch

**2. Februar 2018**  
51. Generalversammlung

Liebe Vereinsmitglieder

Gerne sende ich euch den nächsten Newsletter mit vielen spannenden Berichten. Viel Spass beim Lesen!

Für den Vorstand,  
Andrea Oberli

### SPORT 35+ WIRD ZU SPORT ALLROUND MIXED

Unser Verein hat seit der letzten GV einen neuen Namen, dies ausgehend von zukunftsgerichteten Plänen und den schon heute umgesetzten Trainingsgruppen. Um auch die Namen der einzelnen Trainingsgruppen entsprechend zukunftsorientiert anzupassen, wurden an der letzten Vorstandssitzung folgende Gruppennamen beschlossen:

- Sport Allround Mixed (ehemals 35+)
- Team Aerobic (ehemals Damen)
- Frauen (wie bisher)

**Sport Allround Mixed**  
Spiel, Fitness, Wettkampf, Spass und Zusammenhalt

Freitag 19.30 h in der Turnhalle Aeschi

Schau doch mal zum Schnuppern rein!

Melde Dich bei: Manuela Witmer 079 218 76 92



## **ANLÄSSE**

### **25./26. NOVEMBER 2017 – SCHWEIZERMEISTERSCHAFT AEROBIC**

Ende November reisen unsere beiden Aerobic Gruppen mit dem Car nach Villar-sur-Ollon und am letzten Wettkampf von diesem Jahr teilzunehmen. Dies ist nicht irgendein Wettkampf, sondern die Schweizermeisterschaft! Sie werden sich mit den Besten messen und nochmals ihre tollen Choreographien zeigen. Über eure Unterstützung würden sie sich riesig freuen!

#### **Startzeiten**

Jugend-Aerobic: Samstag, 25.11.2017 - Block 2 ab 16.40 Uhr

Team-Aerobic: Sonntag, 26.11.2017 - Block 1 ab 8.30 Uhr

### **5. DEZEMBER 2017 - CHLAUSEHÖCK**

Der Chlausehöck findet am 5. Dezember 2017 statt. Organisiert wird der Anlass in diesem Jahr vom Team-Aerobic. Die Infos dazu folgend zu späterem Zeitpunkt per Mail.

## **BERICHTE**

### **SOMMERPROGRAMM AUSFLUG AUF DEN STIEREBERG – 9. AUGUST 2017**

Wir besammelten uns um 19.00 Uhr vor der Turnhalle und fuhren mit drei Autos auf den Balmberg, total 12 Frauen (Maria, Sabine, Bethli, Melanie, Martha, Caro, Jeanette, Karin M., Uschi, Ursi, Judith, Monika).

Leider sah das Wetter nicht so rosig aus, aber wir waren ja alle mit Regenjacken & Schirmen ausgerüstet! Die Wanderung vom Balmberg auf den Stierenberg wäre sehr schön, leider hat uns Petrus einen Strich durch unsere Abendwanderung gemacht. Von dem Moment als wir aus den Autos ausstiegen hat Petrus die Schleusen aufgemacht und es regnete in Strömen.

Nach einer gewissen Zeit sind wir ein wenig nass, aber doch noch gut gelaunt im Stierenberg angekommen. Die Aussicht mit einer schönen Abendstimmung konnten wir uns leider nur vorstellen!

Wir waren die einzigen Gäste, was ja bei diesem Wetter verständlich war und so hatte der Wirt der Stierenhütte Zeit für uns und konnte uns schnell bewirten mit den Getränken. Das Essen stellte er uns auf einem Holzbrett auf den Tisch, den Speck und die Wurst mussten wir selber schneiden, was aber für uns kein Problem war! Der Wirt sass meistens an unserem Tisch nahe bei Maria, die zwischendurch mal meinte, die Dusche hätte er vermutlich schon lange nicht mehr gesehen, verschweige denn benützt! Er sagte uns auch, das meiste Wasser brauche er für die Frauen, wenn sie auf's WC gehen!!!

So blieben wir noch eine geraume Zeit nach Speis und Trank sitzen und nahmen später den Rückweg zum Balmberg mit montierten Taschenlampen unter die Füsse. Inzwischen war auch Petrus gnädig geworden und hat den Wasserhahnen abgestellt. So kamen wir also ohne Regen wieder bei unseren Autos an und fuhren gemütlich nach Hause.

Zusammenfassend muss ich sagen hat mir dieser Abend, und vermutlich nicht nur mir, sehr gefallen. Die Kameradschaft mit den Turnerinnen zu pflegen hat sich sicher wieder einmal bestens bewährt!

Monika Altermatt

## VEREINSREISE – 20. AUGUST 2017

Am 20. August 2017 war es wieder so weit. 15 Vereinsmitglieder trafen sich zur jährlichen Vereinsreise. Dieses Jahr übernahm Karin Oberli das Zepter und organisierte diese eintägige Vereinsreise nach Altreu.

Eine Gruppe traf sich mit dem Fahrrad und die andere etwas später mit dem Auto bei der Turnhalle in Aeschi. Gegen 09.00 begrüßten wir uns alle in Altreu auf dem Zeltplatz, wo es zur Begrüssung „Kafi und Gipfeli“ gab.

Dann folgte der gemütliche Teil, wo wir bis Büren mit dem Schiff fuhren. Das Wetter war fantastisch und die Fahrt wurde von allen sehr genossen.

In Büren angekommen, starteten wir die gemütliche Wanderung der Aare entlang wieder zurück Richtung Altreu. Karin wäre ja nicht Karin, wenn sie nicht noch ein Quiz organisiert hätte. Also mussten wir unterwegs fleissig aufpassen (das auch noch) und konnten dann mehr oder weniger ihre gestellten Fragen beantworten. Die Zeit verging wie im Fluge und gegen 13.00 Uhr trafen wir hungrig in Altreu ein. Das Mittagessen wurde uns von einem speziellen Lieferservice gebracht (Merci Michu)!!! Bei wunderschönem Wetter konnten wir das Mittagessen beim Campingplatz geniessen.

Am Nachmittag ging es dann wieder in 2 Gruppen zurück. Ein Zwischenstopp in Solothurn beim „Aaremürli“ im Red John durfte natürlich nicht fehlen. Bei einem kühlen Bier, Hugo oder ähnlichem liessen wir diesen gemütlichen Tag ausklingen.

Fazit des Tages: „Das Wetter, die Stimmung, die Organisation, alles war perfekt!“

Merci Karin, dass Du uns so einen schönen Tag organisiert hast.

Danielle Eyer



## JUGENDSPORTTAG – 16. SEPTEMBER 2017

**Am Samstag, 16. September fand in Aeschi der Jugendsporttag des Regionaltornverbands Solothurn und Umgebung (RTVSU) statt. 550 Kinder und Jugendliche starteten beim Einzel-Sechskampf und den Pendelstafetten. Der Teamgeist war stark, die Schlachtrufe laut und die Freude gross.**

Die Schlachtrufe der Jugendriegen konnte man schon von weitem hören. In den sechs verschiedenen Disziplinen 60m, (Stand-)Weitsprung, Kugelstossen/Ballwurf, Sackhüpfen, Hüpfen übers Seil und Cross-Lauf konnten die Teilnehmer beim Schulhaus in Aeschi ihre Bestleistungen zeigen. Dabei wurden sie kräftig angefeuert. Mit Glücksbringern, Schlachtrufen und sogar einem Transparent wurden diejenigen, welche gerade an der Reihe waren, unterstützt.

### Verschiedene Hüpftechniken

„Noch ein bisschen, bald hast du es geschafft!“ motivierten die Zuschauer die Hüpfenden. Wenn man über ein 20cm hohes Seil springen muss, können einem zwei Minuten plötzlich sehr lange erscheinen. So wurden bei der Disziplin „Hüpfen über Seil“ die verschiedenen Strategien der Jugikinder besonders deutlich. Ziel war es, möglichst oft zu hüpfen und dabei immer mit beiden Füßen den Boden zu berühren. Viele versuchten versetzt zu hüpfen, um durchzuhalten. Andere wählten die sehr anstrengende Version, mit beiden Beinen gleichzeitig übers Seil zu springen. Doch wer anfangs zu schnell hüpfte, brauchte zwischendurch eine kurze „Verschnaufspause“.

### Achtung rutschig

Bei den Pendelstafetten am Nachmittag wurde es nochmal richtig laut. 74 Teams in drei verschiedenen Alterskategorien traten gegeneinander an. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern und ihren Teamkollegen, versuchte jeder, nochmals sein Bestes zu geben. Währenddessen wusste das Wetter nicht so richtig, was es wollte. Konnten die Wettkämpfe am Morgen noch bei strahlendem Wetter durchgeführt werden, gab es nun einige Regentropfen und der Rasen wurde nass. „Passt auf Leute, es wird rutschig, warnte Speaker Daniel Leibundgut. Doch die „Jugikinder“, wie auch die Zuschauer, liessen sich davon nicht beeindrucken. Die Sonne kämpfte sich zurück und die strahlenden Sieger konnten trocken das Podest besteigen.

Bericht von Claudia Ochsenbein, Website SOTV

### Fazit Jugend STV Aeschi

Auch unsere Jugendabteilung war natürlich mit am Start! Leider hat es für einen Podestplatz nicht gereicht, dafür aber konnten sich 3 Kids eine Auszeichnungsmedaille erkämpfen. Gratulation.

Ein grosses Dankeschön gebührt an alle Helferinnen und Helfer die vor, während und nach diesem Tag im Einsatz standen! Wir dürfen auf einen tollen und erfolgreichen Tag zurückblicken, der ohne euch nicht möglich gewesen wäre.

S' het gfägt. Das OK Jugendsporttag



## JUBILÄUM – 16. SEPTEMBER 2017

Die Aeschi Damen und Frauen wollten sich nicht mehr mit der alten, billigen Fahne in der Öffentlichkeit zeigen. Es kam der Wunsch auf, eine neue Fahne zum 50-zigsten Jubiläum wäre eine schöne Sache.

So wurde vor ca. 2 Jahren ein OK gegründet das sich mit der Beschaffung einer neuen Fahne befassen soll. Das OK mit Sonja Moser, Anita Luterbacher, Renate Brügger, Manuela Phillot, Denise Bangetter und mir als Ok-Präsidentin, begannen die Aufgaben aufzuteilen und leisteten eine grosse Arbeit, die Turnerinnen und Gäste sollen ein tolles Fest feiern können.

In der 2-jährigen Planung erarbeitete das Ok die verschiedenen Konzepte wie Gestaltung der Fahne, Vergabe an den Fahnenproduzenten, suchen von Sponsoren, Präsentation der Fahne, Zusammenstellen der Vereinschronik, Einladung der Gäste, die Gastronomie, Ideen für die Unterhaltung, die Tombola etc. und der zeitliche Verlauf dieses Festes.

Die Zahl der Teilnehmenden zu bestimmen war für das OK eine grosse Knacknuss. Ebenfalls das Erarbeiten des Konzeptes, da von uns niemand eine Ahnung hatte, wie das geschrieben werden soll.

Die Sponsorsuche war ein enormer Aufwand, trotz viel Sympathie für unseren Verein, blieben die ganz grossen Sponsoren aus. So war es dem Ok auch nicht möglich, grosse Tombolapreise anzubieten. Trotzdem beinhaltete der Gabentisch schöne Preise.

Die neue Fahne zu kreieren war zeitaufwendig und erforderte einige Sitzungen mit dem Produzenten. Am 13.9.17 war es soweit, die neue Fahne wurde dem ganzen OK bei der Firma Siegrist in Langenthal mit einem Apéro und Geschenk präsentiert und mit grossem Stolz nach Aeschi gebracht.

Dann war es soweit, Samstag, 16. September um 17.30 Uhr trafen die geladenen Gäste zum Apéro ein und wurden von Daniel Kalman magisch unterhalten.

Um 19.00 Uhr durfte ich, als OK Präsidentin dann auch die übrigen Gäste in der Halle begrüßen.

Im Speziellen, SOTV, RTVSU, die FahnenSponsoren, Sponsoren, Partnerverein Aeschi b. Spiez, die Delegationen des Turnvereins Etziken, TV Inkwil, Hornusser Aeschi, Männerriege, Musikgesellschaft Etziken, Frauenverein Aeschi, Kirchenchor Etziken, Volleyball Aeschi und Theologe Reto Stampfli.

Das Nachtessen wurde durch die Musikgesellschaft Etziken, angeführt von Präsident, Stefan Berger, mit musikalischen Klängen umrahmt. Gleichzeitig durften Fotos der Vereinsgeschichte der letzten 50 Jahre auf einer Grossleinwand bestaunt werden. Wie doch die Zeit vergeht! Manche Episoden und Erinnerungen wurden durch diese Fotos neu geweckt. Das Cateringteam von Mario Witschi, servierte 183 Essen und erhielt viele positive Komplimente. Mineralwasser und Kaffee wurden durch den Verein für den ganzen Abend spendiert.

In einem kurzen Rückblick habe ich einige lustige Anekdoten, die ich in den Protokollen gefunden habe, präsentiert. Das Ok hat entschieden, keine lange Rede über den Verein vorzutragen, da wir ja eine Vereinschronik geschrieben haben.

Das Jubiläum wurde durch die Durchführung des regionalen Jugendsporttags ergänzt. Dieser fand den ganzen Tag hindurch statt. Ein grosser Erfolg, waren doch über 570 jugendliche im Einsatz. Als Dank wurde das OK des Jugendsporttages auf die Bühne gebeten und wurde so wie auch das OK des Jubiläums mit einer Wasserkaraffe beschenkt. Das Symbol – die beiden Turner auf der neuen Fahne – wurde auf der Karaffe ins Glas eingelasert.

Sehr erfreut waren wir, als uns TV Aeschi b. Spiez für unseren Partnerverein ja sagten. Mit 19 Personen genossen sie unser Fest, zeigten uns auf der Bühne einen Aerobic-Tanz und durften eine Urkunde in Empfang nehmen.

Damit die TurnerInnen am Fest nicht arbeiten mussten, organisierte ich Helferinnen in der Küche und im Service.

Zum Dessert gab es Cremeschnitte mit dem STV Aeschi – Logo auf der Glasur, eine tolle Idee.

Die Damen und Frauen zeigten mit einem Tanz eine Modeshow von den letzten 50 Jahren. Viele TI erinnerten sich an die Dress von kantonalen und eidgenössischen Turnfesten.



Mit Daniel Kalman, professioneller Magickünstler, wurde unsere Unterhaltung gedopt. Viele unserer Gäste waren sprachlos und konnten sich nicht vorstellen wie die Fr. 100.-- in der Citrone kamen!

Zum Abschluss spielte DJ Liggerstorfer zum Tanz auf, leider waren sehr viele Turnerinnen müde vom Einsatz beim Jugitag und so reichte die Kraft nicht mehr, um auf der Bühne das Bein zu schwingen.

Nach einem wunderschönen Fest, einer neuen Vereinsfahne, war ich total happy. Das OK leistete einen sehr grossen Aufwand, damit die Turnerinnen und die Gäste ein tolles Fest feiern konnten. Für die tolle Planung, Tombola, Kasse, Wirtschaft, Organisation des neuen Vereins T-Shirts, Protokolle in 2 Bücher binden lassen von 50 Jahren, Vereinschronik, danke ich allen von Herzen. Ihr habt super Arbeit geleistet, dank euch durften wir ein unvergessliches Fest feiern und dank euch, hat alles so gut geklappt.

OK-Präsidentin,  
Maya Glauser

## FAHNENWEIHE – 16. SEPTEMBER 2017

Die Fahnenweihe startet am Abend mit dem Einlauf der sieben Fahnenträger in die Halle und auf die Bühne, in Begleitung von der Musikgesellschaft Etziken mit dem Stück San Carlo. Mit einem kleinen Rückblick über die erste Vereinsfahne, der Standarte, welche zum 25jährigen Vereinsjubiläum eingeweiht wurde, eröffnet die CO-Präsidentin vom STV Aeschi Melanie Hirt die Moderation der Fahnenweihe. Auch die vor vier Jahren angeschaffte grosse Fahne, die vor allem für das Team Aerobic ein wichtiger Begleiter an die Wettkämpfe war, wird erwähnt.

Der Verein ist in den letzten Jahren gewachsen, das Trainingsangebot wurde mit einem gemischten Training für Männer und Frauen ergänzt, und unser Vereinsname wurde ja bekanntlich auf die GV 2017 auf STV Aeschi angepasst. Eine neue Fahne mit neuem Namen wäre DAS grosse Geschenk zum 50-Jahr-Jubiläum! Die Suche nach Sponsoren wurde vom Jubi-OK vor zwei Jahren gestartet und just auf den 16. September waren die Fahngöttis bekannt: Gebatec AG, Misteli Irene, Opus 8 AG, Raiffeisenbank Wasseramt, Rolf Kunz AG und Schreinerei Glutz AG.

Zum nun eigentlichen Festakt spielt die MG Etziken den Fahnenmarsch, eine kleine Delegation der Fahngöttis und die beiden Fahnenträgerinnen Manuela & Manuela betreten die Bühne mit der neuen Fahne. In einem emotionalen Moment wird die neue Fahne entrollt, wunderschön und farbenfreudlich präsentiert sich das neue Prunkstück! Mit viel Applaus und den diversen Fahngrüssen wird die Zeremonie umrahmt. Der Pfarrer Reto Stampfli segnet die Fahne, stellvertretend für die Fahngöttis übernimmt Thomas Jäggi das Wort und auch der Gemeindepräsident Stefan Berger richtet noch ein paar schöne Sätze an unseren Verein. Der Gastverein, der TV Aeschi bei Spiez, ergänzt die Glückwünsche mit lustigen und freundlichen Anekdoten. In Begleitung vom Solothurner Marsch verlassen die Fahnenträger der geladenen Vereine und unsere neue Vereinsfahne die Bühne. Ein bewegender und mit Spannung erwarteter Festakt ist zu Ende. Die neue Fahne wird für den Rest des Abends an der Rückwand der Bühne aufgehängt und glänzte im wahrsten Sinne des Wortes über die Feierlichkeiten.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Sponsoren, welche mit ihren grosszügigen Beiträgen die Anschaffung der neuen Vereinsfahne ermöglichten.

Melanie Hirt

## NWS LAUFEN – 22. OKTOBER 2017

Am Sonntag 22.10.2017 um 7:30 Uhr fuhren 7 anstelle von 8 Turnerinnen (da Selina in den Ferien weilte) in 2 Autos in Richtung Laufenburg ab. Nach dem Eintreffen und dem Auskundschaffen der Halle fingen wir an uns auf unseren Wettkampf vorzubereiten. Wir stellten schon schnell fest, dass es an diesem Tag eine grosse Herausforderung werden könnte unser Programm gut vorzuzeigen. Unser Wettkampffeld, welches mitten in einer Dreifachturnhalle war, war sehr schwer zu erkennen. Es hatte viele verschiedene und auch gleichfarbige Linien und wir konnten kaum den Feldrand ausmachen. Trotzdem versuchten wir uns nicht entmutigen zu lassen und machten uns ans Vorbereiten. Nachdem wir aufgewärmt hatten waren wir auch schon an der Reihe unsere Choreografie vorzuzeigen. Leider lief nicht ganz alles nach Plan und wir waren mit unserer Leistung nicht so zufrieden.

Dementsprechend waren wir mit der Note nicht zufrieden, doch liessen wir uns von dem nicht abhalten den Rest des Tages noch zu geniessen und den anderen Teams zuzusehen. Zum Glück war es jedoch nur ein Trainingswettkampf um unseren jetzigen Trainingsstand zu überprüfen. Nun werden wir alles geben um uns noch besser auf alle Eventualitäten an den weiteren Wettkämpfen vorzubereiten.

Rahel Kilchenmann



## DELEGIERTENVERSAMMLUNG RTVSU – 27. OKTOBER 2017

Zur diesjährigen DV vom RTVSU wurde unser Verein vom Vorstand RTVSU zum 'Verein des Jahres 2017' nominiert. Im Vorfeld mussten wir zur Vorstellung an der DV ein Vereinsfoto einsenden. Da wir noch kein aktuelles Vereinsfoto mit den neuen T-Shirts hatten, wurde spontan in den Herbstferien zum Fotoshooting aufgeboten. Danke dem Fotograf Toni!

Gespannt und voller Neugier reiste eine Delegation, bestehend aus Irene, Rahel, Nicole, Corina, Denise und Melanie am 27.10.17 an die DV nach Obergerlafingen. Vorgestellt wurden dann ganz kurz unter Traktandum 3 die vier nominierten Vereine in alphabetischer Reihenfolge Aeschi, Bellach, Derendingen und Subingen.

In Zusammenhang mit dem Vorstellen der Jahresrechnung 2017 im Traktandum 7 wurde etwas 'Schleichwerbung' für unseren Verein gemacht, denn dank unserem Entgegenkommen in der Organisation für den Jugisporttag musste der RTVSU kein Vorschuss von CHF 10'000.- an den organisierenden Verein leisten. Diese 'Vorreiterrolle', wie dies der Vorstand nannte, gab uns bestimmt ein paar Bonuspunkte in Bezug auf die Abstimmungskriterien. Berechtigt zur Abstimmung zum Verein des Jahres waren alle anwesenden Vereine, d.h. jeder Verein hatte eine Stimme. In der Pause der DV wurden die Stimmzettel eingesammelt und am Ende der DV das Resultat bekannt gegeben. And the winner is... STV Aeschi! Das ist ja unglaublich, wow!

Der Aufwand für die Organisation vom Jugisporttag, wir sind der Annahme, das war der Grund für unsere Nomination, hat sich mit dieser Wertschätzung auch in dieser Hinsicht ausbezahlt gemacht und gibt Werbung in eigener Sache.

Der reibungslose Ablauf am Ausführungstag, die vielen Anmeldungen, das super Wetter und natürlich das super harmonisierende OK mit den unzähligen Helfern, haben den Anlass für den STV Aeschi unvergesslich gemacht. Die OK-Präsidentin vom Jugisporttag Corina und die Co-Präsidentin von unserem Verein Melanie durften auf der Bühne in Obergerlafingen ein kleines Präsent in Empfang nehmen. Einerseits erhielten wir die Urkunde 'Verein des Jahres 2017 vom RTVSU' und andererseits ein grosses Paket mit 7kg Spaghetti inklusive Saucen und Wein.

Das muss natürlich gefeiert werden! Wir laden zum Spaghetti-Plausch ein, daher reserviert euch jetzt schon den Abend vom Freitag, 12. Januar 2018, wir werden nochmals auf den 16. September 2017 anstossen!

Melanie Hirt



## 41. SPIELTURNIER VOLLEY VOM TV LUTERBACH – 28. OKTOBER 2017

Nach ein paar Jahren Abstinenz hat sich die Volley-Plausch-Gruppe vom STV Aeschi wieder für ein Turnier angemeldet, neu jedoch mit Männerbeteiligung. Voller Vorfreude und Motivation, unser Volleykönnen an anderen Mannschaften zu messen, fuhr am Samstagabend eine neunköpfige Mannschaft mit Fahrer Röbi zum OZ Derendingen-Luterbach. Das 41.Mixed Plausch Volleyballturnier stand ganz unter dem Motto 'Plausch', schon bei der Anmeldung war nur ein Mannschaftsname nötig, einzelne Namen und mit wie vielen Spielern wir starten würden, interessierte Niemanden. Wir 'Aeschifäger' reisten mit vier Frauen (Anita, Gerda, Uschi, Melanie) und vier Männern (Nik, Werner, Rainer, Heinz) und der Reservespielerin Maya an. Eine Mannschaft musste aus mind. drei Frauen und durfte aus max. acht Spieler/innen bestehen, lizenziert durfte höchstens eine Person sein. Gespielt wurde auf 20 Minuten und fliegende Spielerwechsel waren erlaubt.

Um 18.14 Uhr war unser erstes Aufgebot, zuvor konnten wir uns in der Halle einspielen und aufwärmen. Unser erster Gegner 'Dreamteam' liess uns gleich die Bälle um die Ohren fliegen... ist das eine Plausch-Mannschaft? Schnell mussten wir uns eingestehen, mit dieser Mannschaft konnten wir uns nicht messen, das sind bestimmt Anwärter auf den heutigen Titel. Im zweiten Gruppenspiel konnten wir ganz knapp eine weitere Niederlage verhindern und schafften ein Unentschieden. Nun war für uns aber klar, den nächsten Gegner konnten und mussten wir bezwingen! Gesagt getan, unser erster Sieg war da! In den Halbfinalrunden spielten wir um die Plätze 5-8, wobei wir leider beide Spiele verloren. Obwohl wir lautstark vom Feldrand von unseren Fans (Ehepartnern) unterstützt wurden, spielten wir heute Abend irgendwie mit angezogener Handbremse und konnten nicht die besten Smash's und Ballwechsel zu unserem Besten geben. Nichts desto trotz, wir hatten mega Spass und hatten unseren Humor auf und neben dem Spielfeld stets präsent.

Nach der Siegerehrung um 23.45 Uhr hatten wir just kurz nach Mitternacht in der Festwirtschaft ein 'Happy-Birthday' angestimmt, um unserem Jubilar Werner zum Geburtstag zu gratulieren. Für alle Spieler/innen vom Turnier gab es übrigens als Auszeichnung einen Gabentisch mit interessanten Naturalien.

Und wie vermutet... 'Dreamteam' hatte das Turnier gewonnen...

Melanie Hirt



## STAUSEE-CUP – 4. NOVEMBER 2017

Um 08.00 Uhr besammelten wir uns bei der Turnhalle in Aeschi. Noch etwas müde und bei eher kaltem Wetter sind wir dann los in Richtung Kleindöttingen AG gefahren. Nachdem wir bei der Turnhalle angekommen sind und unsere Taschen in der Garderobe abgelegt haben wurden die Frisuren der Jugend gemacht. Die Aktiven waren erst später dran, also konnten Sie alle dem JugendAerobic zuschauen.

Startzeiten: Jugend - 11.20 Uhr  
Aktive - 14.15 Uhr

Nach dem Auftritt der Aktiven, machte sich die Jugend schon langsam auf den Heimweg. Die „Älteren“ haben noch bis etwa 17.00 Uhr den verschiedenen Aerobic-Gruppen zugeschaut.

Noten: Jugend – 8.55  
Aktive – 8.62

Nina Zaugg



### KONTAKTDATEN VORSTAND

Hirt Melanie	Co-Präsidentin	Hasenacker 1, 4556 Aeschi	076 572 15 56	melanie.hirt@besonet.ch
Oberli Andrea	Co-Präsidentin	Grabackerstrasse 39, 4557 Horriwil	079 575 33 91	andreaoberli@hotmail.com
Hess Nicole	Kassierin	Solothurnstr. 5, 3362 Niederönz	079 954 45 62	nicole.hess@besonet.ch
Phillot Manuela	Aktuarin	Hübeliweg 1, 4556 Aeschi	078 772 68 41	manuela.phillot@bluewin.ch
vakant	TK-Chefin			
Aebi Irene	Vertretung DTV/ Werbechefin	Fichtenweg 2, 3362 Niederönz	079 652 12 47	irene.aebi@gmx.ch
Sommer Ruth	Vertretung FTV/ Materialchefin	Bolkenstrasse 6, 4556 Aeschi	079 424 58 65	ruthsommer@besonet.ch